

Planprofile

Planprofile, auch Trapezprofile genannt, weisen im Querschnitt eine trapezförmige Charakteristik auf und unterscheiden sich dadurch von Wellprofilen, deren Querschnitte von der Form gekrümmter Linien geprägt ist.

Trapezprofile weisen optisch eine gewisse Ähnlichkeit mit Trapezblechen auf, die meistens auch profiliert sind. Ein Unterschied besteht in der Profilhöhe. Sie beträgt bei Planprofilen ab ca. 80 mm. Die Profile werden deshalb auch Hochprofile genannt. Des Weiteren sind auch die Stege selbst leicht profiliert um die erforderliche Steifigkeit zu erreichen. Die Profile eignen sich vor allem für die Eindeckung größerer Hallen, da dabei entsprechend große Spannweiten vorherrschend sind. [Die Spannweite bezeichnet](#) dabei die freitragende waagerechte Distanz zwischen zwei Auflage-Abschnitten. Sie kann dabei, abhängig von der jeweiligen Profilgeometrie, bis zu mehreren Metern betragen. Neben Dachprofilen werden Trapezprofile auch als Wandprofile eingesetzt. Das Material ist meistens Stahl, der oft zum Korrosionsschutz noch verzinkt und bandbeschichtet ist.

Dabei wird die Beschichtung für Planprofile meistens in diversen unterschiedlichen Farben angeboten und kann auch in Holzoptik der Erscheinung von Naturholz nachgebildet sein.